

in fairer Weise zu führen und gerade dadurch zu gutem Erfolg zu kommen. Wichtige, versicherungstechnische Einzelheiten finden eingehende Erörterung, und ein Aufsatz gibt dem Agenten Auskunft über alle ihn interessierende Steuerfragen. Ferner bringt der Kalender einen praktischen, sinnvollen Vordruck für eine Kundenkarte, die umfangreich genug ist, um sämtliche im Laufe des Jahres gewonnene Kunden aufzunehmen. Eine besonders beigefügte, sehr sorgfältig bearbeitete Tabelle über die Versicherungsleistungen der heute bestehenden Zeitschriften bildet den Schluß dieses Fachkalenders. Er gibt dem Agenten des Zeitschriftenhandels nicht nur ein wertvolles Rüstzeug für die Werbung in die Hand, sondern darüber hinaus eine umfangreiche Sammlung notwendiger Fachkenntnisse.

Der Gesamtbuchhandel hat teils mit Zurückhaltung, teils auch mit freundlichen Augen die Entwicklung seines jüngsten Zweiges, des »Buch- und Zeitschriftenhandels« beobachtet. In zäher und zielbewußter Arbeit hat dieser sich seine berufliche Stellung und seine volkswirtschaftliche Bedeutung erworben, und heute erleben wir, daß auf dem Boden des immer noch jungen Berufes ein neuer Berufsstand sich bildet — der des Zeitschriften-Agenten. Gerade diese Tatsache ist das beste Zeichen für die Lebenskraft und Entwicklungsfähigkeit eines Berufes. Vor Jahren waren die Werber des Zeitschriftenhandels Menschen, die in ihrem erlernten Beruf den Boden verloren hatten, oder solche, die sich an keine geregelte Arbeit gewöhnen konnten, die ihr Leben frei führen wollten von dem Zwang, der einen jeden im Wirtschaftsleben bindet. Die meisten betrachteten die Tätigkeit des Zeitschriftenagenten stets nur als »Übergang«, nie aber als Beruf und Grundlage ihrer Existenz. Nicht nur die Krisenjahre, die mit der Arbeitslosigkeit es vielen Menschen heute und auf lange Zeit hinaus unmöglich machen, sich in ihrem eigentlichen Beruf zu halten, sondern nicht zum wenigsten das planmäßige Streben des »Buch- und Zeitschriftenhandels« bewirkte es, daß in seinen Agenten Lust und Liebe zu der neuen Tätigkeit erwuchs, der ihnen bei fleißiger Arbeit eine auskömmliche, ja gute Existenz gewährleistetete. — Durch periodisch erscheinende Mitteilungsblätter, durch Rundschreiben und vor allen Dingen durch ständige persönliche Bearbeitung der Agenten wird auf diese Menschen stets eingewirkt, um sie zu einwandfreier und intensiver Arbeit zu erziehen, die allein zum Erfolg führt. Dieser Erziehungsarbeit ist es gelungen, in die Agentenschaft des »Buch- und Zeitschriftenhandels« Berufsfreudigkeit und eine klare Berufsmoral zu tragen, die ihr in der Öffentlichkeit das Ansehen geben, das sie auf Grund der darin geleisteten Arbeit verdient.

Georg D. Klein.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 44.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Mengeneyndt, Gerhard: Die wirtschaftlich-kulturelle Bedeutung des Verlagsbuchhandels. Sonderdruck aus Bd. 4 der Schriftenreihe zur Politischen Propädeutik. Leipzig: V. G. Teubner. 12 S. 8°

Allgemeiner Anzeiger für Buchbindereien. 48. Jg. Nr. 7. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Vom »Tag des Buches«.

Barth, Johann Ambrosius. — Kurt Kabitzsch. — Leopold Voss. Verlagsbuchhandlungen, Leipzig. — Jahresgabe 1933 für die Freunde der Verlagserscheinungen und für die Teilnehmer der 92. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte 1932.

Seit Jahren steht dieser praktische und übersichtliche Umlegekalender auf den Arbeitstischen der wissenschaftlichen Sortimentler und vieler Gelehrter. Auch in diesem Jahre folgt dem Kalendarium der Kongress-Kalender, dessen Einzeldaten terminmäßig im Kalender eingefügt sind. Viele Literaturangaben und Bilder sind eingestreut und zeigen auch künftig erscheinende Werke an; sie sind besonderer Beachtung zu empfehlen. Die beigegebenen Dichtungen aus Hayno Fodens Werkstatt sind eine Belebung und Ausgestaltung des Kalenders nach der poetischen Seite hin, wie sie nicht treffender sein kann.

Brinkman's Cumulatieve Catalogus. Januari 1933. Leiden: A. W. Sijthoff's Uitgeversmij N. V. 71 S.

Neue Technische Bücher. Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. Mit Beilage: Gewerbliche Bücher. 10. Jg., Nr. 1. Hamburg: Boysen & Maasch.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 54. Jg., Nr. 8. Berlin. Aus dem Inhalt: Aphorismen über das Buch. — Denkschrift: Gründung der Interessengemeinschaft der Deutschen Buch- und Zeitschriftenhändler G. m. b. H., Düsseldorf.

Buchhändlergilde-Blatt. Nr. 2 vom 12. Febr. 1933. Berlin. Aus dem Inhalt: U. S. A. und das deutsche Sortiment. — Audiatur et altera pars. Bemerkungen zur Gehilfenprüfung.

Le Bulletin du Livre français. No. 11. Février 1933. Paris 13, 107 rue de la Santé. Aus dem Inhalt: E. Jaloux: Les Traductions en 1932.

Fischer, Gustav, Jena: Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen 1933. Nr. 2 (Februar). 15 Bl. u. 4 Bl. Bestellzettel. qu.-16°.

Gebrauchsgraphik. 10. Jg., Nr. 1. Berlin: Phönix Illustrationsdruck und Verlag. Aus dem Inhalt: H. K. Frenzel: 10. Jahrgang »Gebrauchsgraphik«. — Kunst und Plakatkunst: Mit Plakatenwürfen und je einem vorangestellten Artikel von Prof. Hohlwein, München; Prof. Koch, Offenbach; G. Baus, Leipzig; J. Carlu, Paris; P. Renner, München; Prof. Sutnar, Prag, und vielen anderen. — K. Okuno: Reklame in Japan. — R.-L. Dupuy: Nationaler und internationaler Charakter der Reklamekunst. — E. T. Schaffauer: Zehn Jahre Übersetzer für »Gebrauchsgraphik«. — T. Schalcher: Vom Wesen der Kritik. — W. Dearneborg: Werbung und Reklame. Aphorismen und Maximen für Fachleute. — W. Puttkammer: Die Zahl, die Grundlage von Wirtschaft und Werbung. — Kl. Graf von Keyserlingk: Weltanschauung und Werbung.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Wege zu Büchern. Nr. 13: Heilkunde für Jedermann. 24 S.

Lehmanns Verlag, J. F., München: Verlagsverzeichnis über Medizin und Naturwissenschaften. Ausgeg. Januar 1933. 19 S. 8°

Der Papier-Fabrikant. 31. Jg., H. 7. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Die Lage der englischen Papierindustrie im Jahre 1932.

Papier-Zeitung. 58. Jg., Nr. 14. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: G. Könitzer sen.: Drucksachengestaltung durch Aufmachungsarbeit.

Paris, Siegfried: Kulturhistorischer Tageskalender, Terminkalender für Literatur, Kunst und Wissenschaft für das Jahr 1933/34. Ein Verzeichnis der wesentlichen Tages- und Jahresgedenktage kultureller sowie geschichtlicher Ereignisse, bedeutender und bekannter Persönlichkeiten aller Zeiten und Länder. 3. Jahrg. Weimar: Fritz Finf Verlag. 71 S. 8° RM 4.50.

Putnam's Sons Ltd., G. P., London WC 2, 24 Bedford Street: Putnam's Spring Books 1933. 40 S. 8°.

Simon und Schuster, New York, 386 Fourth Ave.: Verzeichnis: Spring 1933. 22 S. kl. 8°.

Toute l'Édition. No. 165. Paris II., 9 Rue Louis-le-Grand. Aus dem Inhalt: H. Yonemoto: Comment vit l'Édition Japonaise sous un Régime de Monopole. — G. Pillement: Le Livre espagnol a Cuba. — H. Köster: L'Organisation de la Librairie Allemande. — M. Richard: Que lisent les Parisiens?

Der Weihergarten. Verlagsblatt des Hauses B. Schott's Söhne, Mainz. Nr. 1. 1933. Aus dem Inhalt: L. Streckler: Begegnungen mit Richard Wagner.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 45. Jg., Nr. 15. Aus dem Inhalt: Vorschau auf die Leipziger Frühjahrsmesse. — Die Papierlieferbedingungen sind erheblich änderungsbedürftig!

Zeitungs-Katalog 1933. Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Str. 10: Verband Deutscher Annoncen-Expeditionen. XIII, 249, 160 S. 4° 81/2.

Der vom Verband Deutscher Annoncen-Expeditionen herausgegebene und bearbeitete Katalog enthält neben den deutschen Zeitungen und Zeitschriften ziemlich umfangreiche Abteilungen ausländischer Zeitungen und Zeitschriften. Die Gruppe der Volks- und Unterhaltungskalender ist ebenfalls sehr umfangreich und verdient besondere Erwähnung. Die Angaben beschränken sich zum Unterschied vom »Sperling« auf solche, die für die Kunden der Annoncen-Expeditionen Interesse haben. Der Anzeigenteil umfaßt über 150 Seiten.

Zeitungs-Verlag. 34. Jg., Nr. 7. Aus dem Inhalt: Die neue Presse-Notverordnung. — Das Bild als Nachricht. — Werbung und Organisation.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Eine **Goethe-Sammlung** im deutschen Osten. Von B. Rudnik. In: Russische Zeitung vom 17. Februar 1933.

Sammlung des Buchhändlers Ogoleit in Landsberg a. d. W. **Platz für Bücher.** Von H. M. Elster. In: Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen, vom 18. Februar 1933.

Es ist immer Platz für Bücher da und muß da sein. Bei zu vielen Büchern kann man die überflüssigen vernichten oder verschenken.

Antiquariatskataloge.

Aekermann, Theodor, München, Promenadeplatz 10: Sonderliste 58: Okkultismus und Verwandtes. 179 Nrn. 10 S.

Björck & Börjesson Antikvariat-Bokhandel A.-G., Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 273: Juridik. 1568 Nrn. 55 S.

— Katalog 275: Bibliografi, Geografi, Konst usw. 1816 Nrn. 96 S.